



[Startseite](#) > [Kirche](#) > [Bekanntmachungen](#) > [Kommunikation ins Heute geholt](#)



Ein Lotse geht von Bord: Peter Johanning (65) hat die Leitung der NAKI-Kommunikationsdienste an Simon Heiniger (36) übergeben. Das beging die Neuapostolische Kirche International mit einer kleinen Abschiedsfeier am Hauptsitz in Zürich (Schweiz).

Insgesamt 26 Jahre arbeitete Peter Johanning für die internationale Kirchenleitung, würdigte Stammapostel Jean-Luc Schneider dessen Leistung: In dieser Zeit habe er die Kommunikationsarbeit der Neuapostolischen Kirche „aus der Steinzeit in die heutige Zeit geholt“.

Das sei um so bemerkenswerter, als dass gerade die Anfangszeit Mitte der 90er-Jahre eine schwierige Phase gewesen sei. Heute kommuniziere die NAK offen, gelassen, transparent und international. „Ohne dich wäre das nicht möglich gewesen, das war im Wesentlichen dein Werk“, bedankte sich der Stammapostel.

Auch in der Ökumene habe der vormalige Kirchensprecher die Kirche ein gutes Stück weiterführt. „Das war sehr wichtig und ist sehr wichtig“, sagte der Kirchenleiter. Denn Peter Johanning bleibt weiterhin Mitglied der „Arbeitsgruppe Kontakte zu Konfessionen und Religionen (AG KKR)“. Zudem ist er weiterhin als Bischof in der Gebietskirche Westdeutschland aktiv.

Sein Nachfolger als Leiter der Kommunikationsdienste ist studierter Kommunikationswissenschaftler. Nach knapp einem Jahrzehnt in der Medienbranche hat Simon Heiniger zuletzt als Marketingleiter eines

Beratungsunternehmen in Deutschland gearbeitet. Seit Januar 2022 führt er bei NAKI bereits die Sekretariatsdienste und das Projektmanagement, das die Zusammenarbeit der kirchlichen Projektgruppen mit der internationalen Kirchenleitung koordiniert.

19. September 2022